

## Information des Bürgermeisters zur Gemeinderatssitzung vom 16.05.2023

Der **Bebauungsplan Nr. 28 – „Feldkirchen-West“**, ist bis vor Kurzem öffentlich aufgelegt, wozu Stellungnahmen eingelangt sind. In konstruktiven Gesprächen wurden Details vertieft. Die Eingaben werden vom zuständigen Planungsbeauftragten beantwortet. Außerdem wird sich der „Planungsausschuss“ in der nächsten Sitzung damit beschäftigen, woraufhin eine weitere Planaufgabe notwendig sein könnte.

Der Bürgermeister berichtet, dass das wesentliche Ziel aller Beteiligten die Erstellung eines Bebauungsplans ist, welcher eine solide und nachhaltige Ortsentwicklung von Feldkirchen a.d.D. gewährleistet.

Dem Bürgermeister ist eine transparente Kommunikation wichtig. Man wird sich genug Zeit geben und gegebenenfalls erst im Herbst den Plan im Gemeinderat beschließen.

Am 25.04.2023 fand eine Beiratssitzung zum Thema **Hochwasserschutzprojekt Eferdinger Becken** am Amt der Oö. Landesregierung statt, bei der alle beteiligten Gemeinden ihren jeweiligen Projektfortschritt dargelegt haben. Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. hat ihre Aufgaben mustergültig erledigt.

In Zusammenhang mit der Umsetzung und Finanzierung dieses Projekts werden bereits seit Jahren vorliegende Erkenntnisse der betroffenen Gemeinden leider nicht in die Planungen des Bundes bzw. Landes OÖ aufgenommen und eingearbeitet. Trotz größter Bemühungen wurden die Umsetzungsparameter vom Land OÖ nicht nachgebessert, worüber Landesrat Kaineder abschließend informiert hat.

Der Gemeinderat wird über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden haben. Unter den derzeit gegebenen Voraussetzungen ist es aus ökologischen und ökonomischen Gründen praktisch unmöglich, ein Hochwasserschutzprojekt zu realisieren.

Zum Thema **Blackout-Vorbereitung** befindet sich die Gemeinde derzeit in Abstimmungsgesprächen mit den Feldkirchner Einsatzorganisationen, Zivilschutzbeauftragten sowie elementarpädagogischen Einrichtungen. Im Herbst 2023 soll diesbezüglich ein Planspiel durchgeführt werden, bei dem unterschiedliche Szenarien in Zusammenhang mit einem großflächigen Stromausfall beprobt werden. Der Bürgermeister kritisiert, dass die Verantwortlichen des Bundes und Landes nicht abschließend definieren können, ab welchem Zeitpunkt der Notfallplan aktiv ist.

### **Finanzangelegenheiten**

Der **Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021** ist von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung einer **Prüfung** unterzogen worden.

Der Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.

### **Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022**

Die für das Finanzjahr 2022 erstellten Rechnungsabschlüsse der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und der VFI KG wurden durch den Gemeinderat jeweils einstimmig beschlossen.

### **Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 06.03.2023**

Der Bericht des Ausschussobmanns über die Prüfungsausschusssitzung vom 06.03.2023 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Änderung Dienstpostenplan**

Gegenüber dem zuletzt am 06.12.2022 geänderten Dienstpostenplan ergab sich eine Erhöhung um 0,35 Personaleinheiten. Der Gemeinderat fasste seinen Beschluss einstimmig.

### **Nachbesetzung der Amtsleiterstelle ab 01.03.2024**

Frau Mag. Dr. Ingrid Petermichl wurde einstimmig zur **neuen Amtsleiterin der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.** bestellt. Sie folgt Amtsleiterin Elisabeth Fleischanderl nach, die ab 01.03.2024 in den Ruhestand treten wird. Entsprechend der Oö. Gemeindeordnung ist die erstmalige Bestellung auf drei Jahre befristet.

### **Feuerwehrangelegenheiten**

#### **Bestellung des Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreters**

Dem Vorschlag der fünf Feuerwehrkommandanten entsprechend, beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Kommandanten der FF Landshaag, **Herrn Gerald Fattinger**, erneut zum **Pflichtbereichskommandanten** zu bestellen. Neuer **Stellvertreter** wird der Kommandant der FF Bad Mühlacken, **Herr Philipp Rabeder**.

#### **Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines GLF-B für die FF Landshaag**

In der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) ist für die FF Landshaag die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für das Jahr 2027 vorgesehen. Der Gemeinderat fasste einstimmig den entsprechenden Grundsatzbeschluss für die Anschaffung eines neuen Großlöschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (GLF-B).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die **Förderung für die Freiwilligen Feuerwehren** für das Jahr 2023 auf jeweils € 8.400,00 und € 840,00 für die Jugendförderung zu erhöhen. Darüber hinaus erhält jede Feuerwehr zusätzlich eine Förderung von € 500,00 für erfolgreich absolvierte C-Führerscheine, welche im Nachhinein ausbezahlt wird.

### **Medizinische Grundversorgung**

Ebenfalls einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, eine Subvention an Herrn Dr. Martin Schöner für die Übernahme der Ordination von Dr. Helene Tröbinger zu gewähren.

### **Schulerhaltungs- bzw. Gastschulbeiträge**

Die Volksschule Lacken wurde im Vorjahr umfassend saniert und erweitert. Die Kosten für die Sanierung sind anteilmäßig auf die betroffenen Gemeinden umzulegen. Da die VS Lacken auch von Schülern aus Herzogsdorf und St. Gotthard besucht wird, beschloss der Gemeinderat einstimmig, mit diesen Gemeinden eine Vereinbarung bezüglich der Entrichtung von Schulerhaltungs- bzw. Gastschulbeiträgen abzuschließen.

## Angebote für unsere GemeindegängerInnen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den **Finanzierungsplan** für die **Errichtung eines Hartplatzes bei der Mittelschule Feldkirchen a.d.D.** in Höhe von € 112.336,00, wovon die Gemeinde € 43.836,00 zu leisten hat. Der Hartplatz wird, wie der Turnsaal im Schul- und Kulturzentrum, auch für Vereine zur Verfügung stehen.

### Angebote für Senioren

Um auch den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, in denen sie sich treffen, begegnen und einfach miteinander sein können, empfahl der Gemeindevorstand nach eingehender Beratung mehrheitlich, die frühere Hausmeisterwohnung im Amtshaus zu adaptieren und allen Pensionisten und Seniorenvereinen zur Verfügung zu stellen. Die organisatorischen Belange der Nutzung sollten von den Seniorenorganisationen der Gemeinde eigenverantwortlich erarbeitet und vereinbart werden.

Der diesbezügliche Antrag des Bürgermeisters Mag. David Allerstorfer (SPÖ) kam nicht zur Abstimmung, da aufgrund eines Geschäftsordnungsantrags von VbGm. Mag. Sabine Lindorfer, BEd (ÖVP), auch andere Alternativen geprüft werden müssen.

Der diesbezügliche Geschäftsordnungsantrag „zurück in den Ausschuss“ wurde mit 19 JA-Stimmen (ÖVP, FAIR, FPÖ) zu 12 Gegenstimmen (SPÖ) mehrheitlich angenommen.

### Umsetzung einer Mountainbikestrecke

Um dem steigenden Interesse der Bevölkerung am Mountainbiken gerecht zu werden, beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dem Verein „Mühlviertel Granitland“ beizutreten. Es wurde außerdem eine Anschlussstrecke an die bestehenden „Granitland“-Routen festgelegt.

*Abstimmungsergebnis: 30 JA-Stimmen (11 SPÖ, 12 ÖVP, 4 FAIR, 3 FPÖ), 1 Gegenstimme (SPÖ)*

## Bau- und Straßenangelegenheiten

### Straßenbauprogramm 2023

Im Rahmen des Straßenbauprogramms 2023 sollen im heurigen Jahr folgende Sanierungsprojekte umgesetzt werden:

1. Straßenzug „Schlossblick“
2. Zufahrtsstraße „Mühldorf 6“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Lang & Menhofer als Billigstbieter mit den Sanierungsarbeiten sowie das Ingenieurbüro Jung & Partner mit den Ingenieurleistungen und der örtlichen Bauaufsicht zu beauftragen.

Zur Unterstützung von nachhaltigen Verkehrslösungen und unter Berücksichtigung des **Projekts Feldkirchen-West** ist u. a. eine Planung von Maßnahmen bzgl. der Gestaltung des Verkehrs am Kirchenweg, am Lerchenweg sowie in der Schulstraße notwendig. Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, den Auftrag zur Erstellung einer Entwurfsplanung für konkrete Verkehrsmaßnahmen an das Architekturbüro DI Dr. Englmaier zu erteilen.

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, im Zuge der **Errichtung eines neuen Hochbehälters in Bergheim (Bergheim 3)** das Ingenieurbüro Jung & Partner mit den Ingenieurleistungen in der Bauausführungsphase sowie die Liberum Bau GmbH mit der notwendigen Bodenuntersuchung zu beauftragen.

### Gestattungsvertrag Errichtung Bushaltestelle Badeseegelande

Um den Verkehr zu den Feldkirchner Badeseen zu entlasten, ist geplant, die Postbus-Linie in die Lauterbachsiedlung bis zu den Badeseen weiterzuführen. Die künftige Haltestelle im Bereich der Badeseeanlage beim Parkplatz des Landes OÖ soll während der Sommerferien 4x täglich bedient werden.

Vom Gemeinderat wurde diesbezüglich einstimmig beschlossen, einen Gestattungsvertrag mit der Landes-Immobilien GmbH abzuschließen, damit die Gemeinde am Badeseegelände eine Bushaltestelle errichten darf.

## Raumordnung

### Widmungsstopp für PV-Anlagen auf Freiflächen

Zur Vorbereitung einer umfassenden PV-Strategie bekennt sich die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. grundsätzlich zur Teilnahme an einer Energieraumplanung. Die konkreten Kriterien sind vor einer Beitrittserklärung noch vom „Planungsausschuss“ zu erörtern und in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen. Bis zur Vorlage einer PV-Strategie mit Energieraumplanung, jedoch maximal für die Dauer von einem Jahr ab Beschlussfassung, spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, keine Widmungsanträge für PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Freiflächen, auch AGRO-PV Anlagen, zu genehmigen.

## Umwelt-, Ver- und Entsorgungsangelegenheiten

Im Zusammenhang mit dem Ansuchen der **Firma Arthofer** um **Ausweitung des Schotterabbaus** wurden Rahmenbedingungen für eine mögliche Umsetzung erörtert. Damit überhaupt weiterführende Gespräche betreffend Schotterabbau geführt werden können, ist zu klären, ob eine Verlegung des Gemeindebrunnens ohne Qualitäts- und Quantitätseinbußen möglich ist. Mögliche Alternativstandorte dürfen für die Gemeinde zu keiner Verschlechterung führen bzw. darf es im Falle einer Brunnenverlegung zu keinen qualitativen und quantitativen Qualitätsverlusten bei der Trinkwasserversorgung kommen. Von der Gemeinde ist daher ein unabhängiger Sachverständiger zu beauftragen, welcher einen möglichen Alternativstandort untersucht und mit dem bestehenden Brunnenstandort vergleicht.

Einstimmig wurde dazu vom Gemeinderat beschlossen, die Firma GUT Gruppe Umwelt + Technik GmbH mit dafür notwendigen Beratungs- und Untersuchungsleistungen zu beauftragen. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Im Zusammenhang mit der Errichtung einer **öffentlichen Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage für das Projekt „Pesenbach-Süd“** (BA 21) beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Firma HF-Rohrtechnik GmbH mit der Durchführung der erforderlichen Prüfmaßnahmen zu beauftragen.

## Allfälliges

Abschließend führt Bürgermeister Mag. Allerstorfer aus, dass eine konstruktive Diskussion im Gemeinderat sowie unterschiedliche Meinungen grundsätzlich zu begrüßen seien. Dennoch sollte wieder vermehrt auf Sitzungsdisziplin und gegenseitige Wertschätzung geachtet werden. Über die Vorberaterung der Themengebiete in den zuständigen Ausschüssen bzw. dem Gemeindevorstand könne man ausschweifenden Diskussionen im Gemeinderat vorbeugen. Es ist Aufgabe der gewählten Mandatäre, durch entsprechendes Handeln die Gemeinde bestmöglich weiterzuentwickeln. Jedes Gemeinderatsmitglied habe jederzeit die Möglichkeit, Informationen direkt bei ihm einzuholen und Sachverhalte im Vorhinein mit ihm abzuklären.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 06. Juli 2023, um 19.00 Uhr statt.